

Pressemitteilung

Stuttgart, 18. August 2023

MAHLE verkauft sein Thermostate-Geschäft

- Übernahme der Entwicklung und Produktion von Thermostaten durch ADMETOS
- MAHLE Strategie fokussiert auf Elektrifizierung und Systeme für Thermomanagement sowie Komponenten für hocheffiziente, grüne Verbrennungsmotoren

Der Automobilzulieferer MAHLE plant, sein Geschäft mit Thermostaten an die Industrie- und Beteiligungsholding ADMETOS zu verkaufen. Einen entsprechenden Vertrag unterzeichneten beide Seiten Anfang August. ADMETOS beabsichtigt, die Entwicklung und Produktion mit rund 600 Mitarbeitenden in sechs Ländern zu übernehmen.



Das Thermostate-Geschäft von MAHLE soll mit ADMETOS einen neuen Eigentümer bekommen.

Mit seiner neuen Strategie setzt MAHLE auf Elektrifizierung und Systeme für Thermomanagement sowie Kostenführerschaft bei Komponenten für hocheffiziente, grüne Verbrennungsmotoren. In diesem Zusammenhang hat der Konzern entschieden, seinen Produktbereich Thermostate zu veräußern, da dieser künftig kein strategisches MAHLE Geschäftsfeld darstellt. Thermostate sind Bauteile, die die Kühlwassertemperatur von Verbrennungsmotoren regeln.

„Mit ADMETOS haben wir einen Käufer, der seine Aufmerksamkeit und Energie auf das Thermostatgeschäft richtet und zielgerichtet außerhalb des MAHLE Konzerns in die Zukunft führt,“ sagte Jumana Al-Sibai, für das Thermomanagement verantwortliches Mitglied der MAHLE Konzern-Geschäftsführung. Der Produktbereich verfügt über ein breites Kundenportfolio mit langen Laufzeiten für erteilte Aufträge.

ADMETOS ist eine inhabergeführte Industrie- und Beteiligungsholding mit Erfahrung im Automobilbereich. „Wir planen das Thermostatgeschäft auszubauen. Wir sehen weiteres Potential bei industriellen Anwendungen und

Wachstumschancen durch Portfolioerweiterungen auch außerhalb des Mobilitätssektors“, sagten ADMETOS Geschäftsführer Kai Dorn und Florian Prettl.

Bei der Veräußerung geht es um die Standorte Qingdao (China), Berga (Deutschland), Querétaro (Mexiko) sowie um den Entwicklungsbereich für Thermostate in Stuttgart (Deutschland). In Mühlacker (Deutschland), Busan (Südkorea), Grugliasco (Italien) und Holýšov (Tschechische Republik) sind ausschließlich die Produktionsbereiche für Thermostate betroffen – nicht aber die weiteren dort angesiedelten Produktbereiche.

Der Vertrieb von Thermostaten im Ersatzteil- und Zubehörhandel unter den Marken MAHLE und Behr wird auch in Zukunft über das weltweite Netzwerk von MAHLE Aftermarket erfolgen.

Ansprechpartner in der MAHLE Kommunikation:

Manuela Höhne

Leiterin Unternehmenskommunikation & Marketing

Telefon: +49 711 501-12506

E-Mail: manuela.hoehne@mahle.com

Ingo Schnaitmann

Leiter Media Relations

Telefon: +49 711 501-13185

E-Mail: ingo.schnaitmann@mahle.com

Über MAHLE

MAHLE ist ein international führender Entwicklungspartner und Zulieferer der Automobilindustrie mit Kunden sowohl im Pkw- als auch im Nutzfahrzeugsektor. Der 1920 gegründete Technologiekonzern arbeitet an der klimaneutralen Mobilität von morgen mit Fokus auf die Strategiefelder Elektromobilität und Thermomanagement sowie weiterer Technologiefelder zur Verringerung des CO₂-Ausstoßes, zum Beispiel Brennstoffzelle oder hoch effiziente, saubere Verbrennungsmotoren, die auch mit synthetischen Kraftstoffen oder Wasserstoff betrieben werden. Jedes zweite Fahrzeug weltweit ist heute mit MAHLE Komponenten ausgestattet.

MAHLE hat im Jahr 2022 einen Umsatz von mehr als 12 Milliarden Euro erwirtschaftet. Das Unternehmen ist mit rund 72.000 Beschäftigten an 152 Produktionsstandorten und 12 großen Forschungs- und Entwicklungszentren in 30 Ländern vertreten. (Stand 31.12.2022)

#weshapefuturemobility